



## Die HD-Zentrale informiert:- Änderungen von Einsendungen digitaler HD-Röntgenaufnahmen und Auswertungskosten

Die Ordentliche Verbandsversammlung des DL-Verbandes hat sich am 17. März 2018 mit der neuen Gebührenordnung für Tierärzte befasst und beschlossen, bis auf weiteres anfallende Kosten für Auswertungen von ED und OCD komplett zu übernehmen, **sofern sie gemeinsam mit der HD-Untersuchung eingereicht werden.**

Es werden lediglich Kosten für HD-Auswertungen in Höhe von 30,00€ in Rechnung gestellt.

### Auswertungskosten:

Zum 1. April 2018 erfolgt eine Anpassung an die geänderte Gebührenordnung.

Die erforderliche Anpassung ergibt nachstehende Auswertungskosten für Röntgenaufnahmen:

HD	31,00€
HD und ED oder OCD	46,00€
HD und ED und OCD	53,00€

### Bitte beachten :

Aufgrund vieler Vorteile werden in der Tierärzteschaft immer mehr Röntgenaufnahmen digital angefertigt. Bisher mussten digital erstellte Aufnahmen entweder ausgedruckt oder auf CD gebrannt werden.

Die Vereinigung der HD-Gutachter (GRSK = Gesellschaft zur radiologischen Diagnostik genetisch bedingter Skeletterkrankungen) hat in Zusammenarbeit mit dem VDH und der Firma VetZ GmbH ein Portal ins Leben gerufen, über das die digitale Röntgenaufnahmen direkt online vom Tierarzt an den jeweiligen HD-Gutachter übertragen werden können.

### Das HD-Formular wird, wie gewohnt, per Post an den Gutachter geschickt.

Das Verschicken von digitalisierten Röntgenbildern für offizielle HD/ ED/OCD-Gutachten auf CD-Rom ist **nicht** mehr zulässig.

**Nach einem Beschluss der GRSK dürfen die Gutachter keine CD's mehr akzeptieren,** so dass nur noch der Folien-Ausdruck digitaler Aufnahmen oder der online-Versand der Bilder in Frage kommt. Werden trotzdem Aufnahmen per CD eingereicht, **so werden diese mit doppelter Gebühr berechnet.** Herkömmliche (nicht digital erstellte Aufnahmen) werden selbstverständlich auch weiter akzeptiert.

Damit der Röntgentierarzt diese neue Möglichkeit nutzen kann, muss er sich einmalig bei diesem Portal unter [www.myvetsxl.com](http://www.myvetsxl.com) anmelden und kann dann die Bilder online übermitteln. Nach dem Hochladen der Bilder ins Portal werden diese bei der Firma VetZ im Originalformat für 10 Jahre archiviert. Es wäre hilfreich, wenn die Hundebesitzer die Tierärzte auf diese neue Verfahrensweise aufmerksam machen würden, sofern die Tierärzte diese nicht schon nutzen.

**Wichtig: Bitte keine Ahnentafeln mitschicken!**